Objekt:	Aufnahme des "Ulmers Saals" im Neuen Schloss Stuttgart
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Mittelalterliche Skulpturen
Inventarnummer:	B IV 18

Beschreibung

Das Neue Schloss wurde ab 1921 als Museum für die Bestände des Schlossmuseums, der "Staatssammlung Vaterländischer Altertümer" und des Heeresmuseums genutzt. Erst nach dem Jahr 1947 wurden alle Sammlungen unter dem Namen "Württembergisches Landesmuseum" im Alten Schloss zusammengeführt.
Saal 15 der Altertümersammlung war der Präsentation von sakralen Kunstwerken vorbehalten, die, allesamt in Ulm gefertigt, dem Raum seinen Namen "Ulmer Saal" gaben. Zentral ist das Flügelretabel aus Talheim zu sehen, das von zwei Heiligenfiguren, dem heiligen Laurentius und einem heiligen Diakon, flankiert wird. Die an der linken Seitenwand angebrachten Passionsreliefs stammen ursprünglich aus der Benediktinerabtei in Zwiefalten. Sie sind ebenso wie das Retabel aus Talheim auch heute in der Schausammlung des Landesmuseums "LegendäreMeisterwerke" ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Gelantinetrockenplatte
Maße:	

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1920
	wer	
	wo	Neues Schloss (Stuttgart)

Schlagworte

- Altar
- Fotografie
- Holzskulptur
- Innenarchitektur
- Religiöse Kunst

Literatur

- Direktion der Altertümer-Sammlung (1924): Kunst-Sammlungen des württembergischen Staates. Stuttgart, S.12f
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S.8ff